

Unter südamerikanischen Kannibalen.

Seit der dunkle Erdbteil nach allen Richtungen hin durchforscht ist, zieht es die Ethnographen und andere Forschungsreisende mehr und mehr nach dem Innern Südamerikas, in dessen ungeheuren Waldgebieten noch außerordentlich viel zur Vereinerung unserer Kenntnisse zu tun ist.

Whiffen schildert die Schwierigkeiten des Vordringens in diesen völlig jungfräulichen Gegenden als geradezu unerhörte. Der europäische Reisende macht nicht nur wenig angenehme Erfahrungen mit Wilden, Raubtieren, dem Fieber und ähnlichen Eigentümlichkeiten dieser tropischen Urwälder, es sind namentlich die schier unüberwindlichen Transportchwierigkeiten bei dem Mangel an gebahnten Wegen, die dem Vordringen fast unüberwindliche Schwierigkeiten entgegenstellen.

Die Indianer in diesem Gebiet sind ausgesprochene Kannibalen; die Kriegsfangenen werden zerstückelt und ausgefressen. Hände und Füße gelten als Lederbissen. Whiffen selbst war allerdings bei einer solchen Mahlzeit nie zugegen; er berichtet nur, was er von den Wilden erfahren hat.

Erzählungen eines alten Tambours.

45] Von Edmund Hoefez. (Schluß.) Und da fing er wieder an. „Leo suchte und tobte und drohte, Christine weinte laut, von Frohnreich war nichts zu hören, obichon ich ihn sah, denn er stand in der Tür, aus der ich gebrochen und lehnte mit übereinandergeschlagenen Armen am Pfosten, wie eine Leiche oder Bildsäule.“

waldboden bedeckenden lebenden und verwesenden Pflanzen ist, wie Whiffen sagt, ein Stein so selten wie ein Diamant. Die den Klüften zunächst liegenden Gebiete werden allerdings von der Malaria heimgeheuchelt; der größte Teil des Landes aber ist fieberfrei.

Kleines Feuilleton. Eisenleitungen.

Der Krieg hat uns in vieler Hinsicht Sparfameit gelehrt und uns auf unsere eigenen Hilfsquellen angewiesen. Ist genug wird es sich späterhin zeigen, daß sich die erzwungene Ersparrnis auch im Frieden mit Erfolg bewahren läßt.

Gasangriffe im Tierreich.

Jede neue menschliche Erfindung und Verbollkommnung im Gebrauch unserer wissenschaftlichen und technischen Errungenschaften fordert zu Vergleichen mit der Natur auf, und immer wieder kann man feststellen, daß das, was wir für ganz neu hielten, bereits seit erdenklichen Zeiten im Pflanzen- oder Tierreich Anwendung gefunden hat.

als wirksam erkannt und findet sich unter den Insekten als Angriffs- und als praktisch ausgebildetes Verteidigungsmittel. Die vollkommnenen Krieger dieser Art finden sich in der Gruppe der Laufkäfer, und zwar ist unter ihnen besonders der Braconinus crepitans im Gasangriffen erfahren, weshalb er mit dem Beinamen Bombardierkäfer belegt wurde.

Fossilienforschung in den Vereinigten Staaten.

In den Vereinigten Staaten ist unlängst eine besonders fossilienreiche Gegend des Staates Utah unter staatlichen Schutz genommen worden und wird auch staatlich bearbeitet; sie hat, wie der „Prometheus“ erzählt, nach den vielen Funden von Dinosaurierknochen und anderen prähistorischen Reptilien den Namen Dinosaur National Monument erhalten.

Solange die Knochen noch nicht geborgen sind, werden sie aufällig durch Anfrische bezeichnet. Ueberall sieht man auf aus dem Boden hervorragende Knochen. Und jeder Hund wird sorgfältig zur späteren Ausgrabung auf einer Karte verzeichnet.

Notizen.

- Der Münchener Maler Franz Hoch ist gefallen. Seine Landschaften aus den bayerischen Bergen haben in weiten Kreisen Freude an Natur und Kunst verbreitet, da viele davon durch den Steinbruch vervielfältigt wurden.
- Die erste Londoner Wagner-Vorstellung im Kriege. Zum erstenmal, solange der Krieg tobt, hat Wagner wieder seinen Einzug in London halten dürfen mit einer Vorstellung von „Tristan und Isolde“ im Aldwych-Theater.

dem Kommandeur besonderen Glauben und Mitleid einflößten, sei es, daß da sonst noch was ins Spiel kam. So wurden wir entlassen, und da er noch kein Quartier hatte, kam Frohnreich einzuweilen zu mir. Es war ein trüffeliger Abend. Wir zwei beide sprachen nicht, und die Christine war so krank, daß ich Roski, der ab und zu ging, zu unserem Kompagniechirurgen schickte.

mandierende machte einen Witz daraus: er habe von einem Rendezvous geredet und vor Tage seine Rückkehr versprochen. Darin dürfe man doch nachsichtig sein. — Wir fragten uns zu Leos Quartier. Er war nicht dagewesen, auch Roski nicht. Und da es über alle das Laufen und Fragen inzwischen Tag geworden, kehrten wir in unser Quartier zurück und meinten, schon früh genug die rechten Nachrichten zu erhalten.

Sozialdemokratischer Wahlverein
f. d. 4. Berl. Reichstagswahlkreises.
Landsberger Viertel. Bezirk 409.
Den Mitgliedern zur Nachricht,
daß unser Genosse, der Gastwirt
Louis Wulf
(Ebelingstraße 4)
gestorben ist.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet am
Freitag, den 23. Juni, nach-
mittags 4 1/2 Uhr, von der Halle
des Zentral-Friedhofes in Fried-
richsfelde aus statt.
Um rege Beteiligung ersucht
214/13 Der Vorstand.

**Verband der Maler, Lackierer,
Anstreicher usw.**
Filiale Berlin.
Den Mitgliedern zur Nachricht,
daß der Kollege
Hermann Fluder
(Bezirk Norden)
am 19. Juni verstorben ist.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet am
Donnerstag, den 22. Juni, nach-
mittags 5 1/2 Uhr, von der Leichen-
halle des Sophien-Kirchhofes in
der Bergstraße aus statt.
135/19 Die Ortsverwaltung.

Deutsches Theater.
Allabendlich 8 1/2 Uhr:
Die Familie Schimek.
Kammerspiele.
Gastspiel Frank Wedekind und
Tilly Wedekind:
8 1/2 Uhr: **Simson.**
Volksbühne. Theater a. Bülowl.
Allabendlich 8 1/2 Uhr:
Robert und Bertram.

Lessing-Theater.
Allabendlich 8 1/2 Uhr:
Schwarzer Peter.
(Albert Bassermann.)
Deutsch-Künstler-Theater.
Allabendlich 8 1/2 Uhr:
Die selbige Exzellenz.
URANIA
Taubenstr. 48/49.
8 Uhr:
Bei der Kaiserlichen Marine
in Flandern.

Spezialarzt
für Haut-, Horn-, Frauenleiden,
nebr. Schwäche, Beinleiden jeder
Art, **Ehrlich-Hata-Kuren**,
Friedrichstr. 81, gegenüber
Erdstr. 9-11, 1/2-1/2, 9, Sonntag
9-2, Honorar mögl., auch Teilzahl.
— Separates Damenzimmer. —
mit Gold- und
ohne Mundstück
ohne Mundstück

**Konsum-, Produktiv- u.
Sparverein**
Zehlendorf u. Umgegend
e. G. m. b. H.
General-Versammlung
Donnerstag, den 29. Juni,
abends 8 Uhr,
bei **Witten, Zehlendorf, Pots-
damer Str. 25.**
Tagesordnung:
1. Bericht: a) Geschäftsbericht,
b) Geschäftsplan,
c) Unterabhandlung
2. Bericht über die statgefundene
Verbandsrevision.
3. Wahlen zum Vorstand und Auf-
sichtsrat.
3. Genossenschaftliches.
Der Aufsichtsrat:
Jacob. Paulick.

Sozialdemokratischer Wahlverein
Neukölln.
Am 19. Juni verstarb unser
Vortagenerosse
Otto Krause
Hermannstr. 41, 30. Bez.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet am
Freitag, den 23. Juni, nach-
mittags 4 Uhr, auf dem neuen
Jakobi-Kirchhof, Hermannstraße
Nr. 99-105, statt.
Um rege Beteiligung ersucht
238/3 Der Vorstand.

**Zentralverband der Steinarbeiter
Deutschlands.**
Zahlstelle Berlin.
Den Mitgliedern zur Nachricht,
daß unser Kollege, der Steinmetz
Richard Uppendahl
am 17. Juni 1916 als Opfer des
Weltkrieges in der Schlacht
teilhaft an Lungenerkrankung gestorben
ist.
Die Beerdigung findet am
Donnerstag, den 22. Juni 1916,
nachmittags 3 1/2 Uhr, von der
Leichenhalle des Heilmann-Kirch-
hofes, Nordend, Blankenfelder
Straße aus statt.
Um zahlreiche Beteiligung ersucht
171/10 Die Ortsverwaltung.

Theater am Donnerstag, den 22. Juni.
Berliner Theater.
Ulanen-
8 1/2 U.: streiche **Andersen.**
Deutsches Opernhaus, Charlottenb.
7 Uhr: **Lohengrin.**
Friedrich-Wilhelmstadt. Theater
8 1/2 U.: **D. Dreimäderlhaus**
Kleines Theater
Die Hochzeitsreise.
8 1/2 U.: **Die Dienstboten.**
Komische Oper
8 1/2 U.: **Der selige Balduin**
Lustspielhaus
8 1/2 U.: **Brauchbar & Fix.**
Metropol-Theater
8 1/2 U.: **Die Großherzogin v. Gerolst.**

Montis Operetten-Theater
Gastsp. des Kleinen Th.
8 1/2 U.: **Onkel Bernhard.**
Residenz-Theater
8 1/2 U.: **Fliegende Blätter.**
Schiller-Theater O
8 Uhr: **Die heitere Residenz.**
Schiller-T. Charlottenb.
8 Uhr: **Bürgerlich u. romantisch.**
Thalia-Theater
8 1/2 U.: **Blondinchen.**
Theater am Nollendorfpf.
1/2 U.: **Immer feste drauf!**
Theater des Westens
1/2 U.: **Das Glücksmädel.**
Trianon-Theater
8 1/2 U.: **Was werden d. Leute sagen**

Zigaretten
2 1/2 Pf. 1000 Stck. 12,50 11,50
3 1/2 „ „ „ „ „ 17,50
4 „ „ „ „ „ 25.—
5 „ „ „ „ „ 28,00
L. Liebermann, Berlin N. 30,
Chausseestr. 86, Fabrikgeb. 1Tr.

Kleine Anzeigen.
Verkäufe.
Für Wandervandern empfohlen
wir eine Anzahl Wandervandern
zu beschaffen. Buchhandlung
Bormärts, Berlin SW. 68, Linden-
straße 8.
Tischdecken (reich gestickt), His-
torisch 3-8 Mark, Selbstplätz
4,85-7,50, Teppichhaus Emil Lejhor,
Oranienstraße 158. 488*
Tianuenerregend! Bettencoverlauf.
Krautteeppiche, Gardinenauswahl,
Kuchentische, Tischdecken, Stepp-
decken, Dimantdecken, Herrengarderobe,
Herrnverkleidung, Schmuckstücke, Sport-
artikel, Leihhaus Barchauerstraße 7.
Buchhandlung Bormärts, Linden-
straße 8 (Kaden).
Flandernhaus Hermannplatz 6.
Neberrmanns Kaufgelegenheit. Großes
Teppichlager, Gardinenauswahl,
Kuchentische, Tischdecken, Stepp-
decken, Herrenauswahl, Herrenanzüge,
Herrenkleidung, Herrenhosen.
Leblich-Thomas, Oranienstr. 44
hochbillig farbige Teppiche, Tapeten,
Gardinen, Vorhängen, 5 Prozent
Ertragsabfall. 810*
Ruhführer. Ein Bus für
Anfänger. Mit zahlreichen Instru-
ktionen. Statt 1 Mark nur 50
Pfennig. Buchhandlung Bormärts,
Lindenstraße 8 (Kaden).
Klappbordwagen, Kinderwagen,
mehrere, Rosenthalerstraße 68 III.
Möbel.
Anrichtentische, reichend ausgeführt
mit Anleumbelag, komplett 115.—,
Ruhbaum-Vertiko, Kleiderchränke,
große Auswähl, Umbau 45.—, Ro-
quetteförmig allerbillig. Beschäftigung
lohn. Möbelhaus Osten, nur An-
denstraße 30.
Kriegshäuser hübsche Wohnungs-
einrichtung, herrliche Küche, zusammen
265.—, Rosenthalerstraße 57, dort III
rechts. (Gewerblich). Händler ver-
boten. 154/14*
Billige Wohnungseinrichtungen
wegen Aufgabe des Geschäftes, event-
uell Zahlungsvereinfachung. Ein-
schreibstraße 57, Hofstraßengebäude.
Belageneitstische! moderner
Speise-, Herren-, Schlafzimmer in
unerreichter Auswähl ständig zu be-
schaffen im renommierten Möbel-
haus R. Hirschowitz, nur Edelstein,
Skalitzerstraße 25, Hofstraßen-
Kaufhaus. 1078*
Möbelverkauf! Kleiderplenden
25.—, Vertiko 15.—, Büchertisch,
Kuchentische, Gabelstühle 24.—,
Kommodes, Waschtische 10-30.—,
Säulenbänke 110.—, Bettstellen 25.—,
komplette Kücheneinrichtung 40.—,
Weingartenstraße 71, Hofstraßengebäude.
Möbel! Für Brautleute günstige
Belageneit, hoch Möbel anzuschaffen.
Mit kleiner Anzahlung schon Stube
und Küche. In jedem Stück deutscher
Preis. Nebervorteilung ausgeschlossen.
Bei Krankheitsfällen, Arbeitslosigkeit
anermann Rückzahl. Möbelgeschäft
Goldhaus, Rosenthalerstraße 38, Ed-
elsteinstraße. 20012*
Büchertisch 65.— bis 100.—
Gabelstühle 25.—, 30.—, Tape-
zierer Walter, Stargarderstraße 18
Möbel-Verkauf. Rosenthalerstr. 38,
Hofstraßengebäude. Spezialität: Ein-
und Zweifachzimmer-Einrichtungen.
Küchenmöbel. Größte Auswähl,
niedrigste Preise. Beschäftigung 8-8,
Sonntag 8-10. Eventuell Zahlungs-
vereinfachung.
Gabelstühle 15.—, Sofa 15.—
6.—, Gabelstühle 10.—, Kleider-
schrank 19.—, Teppiche, Bücher, Dampf-
strafe 8, I lin. 18. 155/18

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Berlin.
Den Kollegen zur Nachricht,
daß unser Kollege, der Schlosser
August Darnedde
am 17. Juni an Mithma ge-
storben ist.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet heute
Donnerstag, den 22. Juni, nach-
mittags 3 Uhr, von der Leichenhalle
des Zentral-Friedhofes in Friedrichs-
felde aus statt.
Rege Beteiligung erwartet
118/18 Die Ortsverwaltung.

**Verband der Irenen Gast- und
Schankwirte Deutschlands.**
Ortsverwaltung Berlin.
Den Mitgliedern zur Nachricht,
daß der Kollege
Louis Wulf
(Ebelingstr. 4, Bezirk 3)
am 20. Juni verstorben ist.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet am
Freitag, den 23. Juni, nachmittags
4 1/2 Uhr, von der Halle des Zentral-
friedhofes in Friedrichsfelde aus
statt.
Um rege Beteiligung ersucht
74/9 Die Ortsverwaltung.

Palast
Tägl. 8 Uhr. Sonnt. 3 1/2 u. 8 U.
**Der Zug nach
dem Balkan.**
Variété-Revue in 5 Stationen
von Otto Reutter
Musik von Paul Lincke.
Dazu die neuen
Juni-Spezialitäten.

Voigt-Theater.
Badstr. 58. Badstr. 58.
Tägl. 8 Uhr
„Flotte Weiber“
Vollst. m. Gesang u. Tanz in 4 Bildern.
Erstklassiges Variété-Programm.
Anfang 8 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Reichshallen-Theater.
Stettiner Sänger.
Schippers Heimkehr
Militärische Humoreske
von Herz
Anfang 8 Uhr.
Für Militärper-
sonen freier
Eintritt zu den
Stett. Sängern.

Unterricht.
Klavierunterricht. Erwachsene
Schnellmethode, Monatspreis 3.—,
Kleinkinder frei. Musikakademie
Oranienstraße 63 (Hofstraßenpl.).
Englischen Unterricht für An-
fänger und Fortgeschrittene, sowie
deutsche und französische Stunden er-
teilt G. Sontens, Charlottenburg,
Stuttgarterplatz 9, Gartenhaus IV.

Deutscher Holzarbeiter-Verband
Zahlstelle Nowawes.
Dem Andenken unseres auf dem
Schlachtfelde gefallenen Kollegen.
Als weitere Opfer des Welt-
krieges seien die Kollegen
Emil Schmidt
Lüpfel.
Willi Scheffel
Lüpfel.
Ehre ihrem Andenken!
88/6 Die Ortsverwaltung.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme und die Krampfspenden bei
der Beerdigung meines lieben Mannes,
Kater, Sohnes, Bruders, Schwagers,
Neffen und Schwiegersohnes, des
Schlossers
Walter Michael
lage ich hiermit allen Verwandten,
Freunden und Bekannten, den Kol-
legen der Munitionsfabrik Spanbau,
dem Meia Arbeiter-Verband, dem
Lagerhalter des Konsumvereins 7. Ab-
teilung, dem Röhlerischen Quartett
sowie Herrn Brediger Weidendorfer
für die trostreichen Worte meinen
herzlichsten Dank.
Wwe. Margarete Michael
und Sohn,
Weißbachstraße Nr. 2.

Rose-Theater.
8 1/2 Uhr: Gastspiel Alwin Neud:
Des Königs Befehl.
Gartenbühne: Es gibt nur ein Berlin.

Walhalla-Theater.
Anfang 8 Uhr.
8 1/2 Uhr: **Der Glücksschmid.**
6 1/2 Uhr: **Garten-Vorstellung.**

Arbeitsmarkt.
Stellenangebote.
Maurergehilfen für Hoffbau,
Jagowstraße 32/34. 8308
Korbmacher auf 66er und 55er
Weidengehölzwerke verlangt Max
Döb, Reutbahn, Berlin-Str. 32.
Kassendrehler verlangt Schrauben-
label Wertens, Rosenthalerstr. 75.
Tüchtiger, älterer, erfahrener
Härter
für den allgemeinen Werkzeugbau
mird verlangt.
Ehrlich & Graetz, Berlin 50,
Eisenstraße 90/91.

**Gelernte Fräser
und Schlosser**
für dauernde Beschäftigung bei gutem
Lohn sofort gesucht.
Orenstein & Koppel Arthur Koppel A.-G.
Spandau, Hamburger Str. 41.
**Schmied zur Reparatur von
Kipploren**
und sonstigen Baugeräten zum so-
fortigen Antritt gesucht. 8358
Geld u. Franke Kf.-Bet., Berlin 50,
R. Köllnich, Part. I, Nähe Rannowbr.

Männer- u. Frauenchor Neukölln.
M. d. A. S. B.
Am Sonntag, den 18. Juni,
verstarb nach langem Leiden unser
langjähriges Mitglied
Otto Krause.
Schumm schläft der Sänger.
Die Beerdigung findet am
Freitag, den 23. Juni, nachmittags
4 Uhr, von der Halle des neuen
Jakobi-Kirchhofes, Hermannstraße,
aus statt.
Um rege Beteiligung ersucht
8526 Der Vorstand.

**Westmann's
Trauermagazin**
Größte Auswahl.
Billigste Preise.
I. Mohrenstraße 37a
(Kolonaden)
II. Or. Frankfurter Str. 115
(nahe Andreasstr.)
Auswahländerungen sofort.
Ami Zentrum 7990.
Sonntag 12-2 Uhr geöffnet.

Der moderne Metallarbeiter
Ratgeber für Dreher, Schlosser und Maschinenbauer.
220 Seiten mit 108 Abbildungen. Von **Otto Schwann.**
Dieses Werk hat es sich zur Aufgabe gemacht, jeden Metallarbeiter in
den Stand zu setzen, schnell und sicher die vorfindenden Berechnungen der
Räder an Drehbänken zum Gewindefabrikieren vornehmen zu können. Es
enthält ferner Berechnung der Tourenzahl, um tonisch zu drehen, Zahlen in
Faktoren zerlegen, Prozentrechner, Umrechnung von Zoll in Millimeter,
Tabellen der Kreisumfangs, Potenzen, Wurzeln, Verzahnung, Flächen,
Winkel, Kubikinhalt und Gewichtsberechnung, Schrauben- und Gewinde-
tabellen, Kräfte von Zahnradern, Kurven und Spiralen, Bestimmung der
Verdichtungen und vieles andere Wissenswerte. Das Werk ist in einfacher,
klarer Weise von einem Kollegen geschrieben und daher bestens zu empfehlen.
Zu beziehen gegen Einzahlung von 3.50 W. oder unter Nachnahme
von 3.80 W. vom Verlag **Edmund Hermann, Berlin, Frucht-
straße 51, Geschäftszeit 8-5 Uhr.** (Vollständig 708.)

**Wo? ist der schönste Ausflugsort?
Immer noch Pichelswerder,
an der neuen
Seerstraße**
Kaufe Säcke,
allerhand, jeden Kosten, auch ge-
rillente, zahle hohe Preise. Rödner,
Berlin, Rothringstraße 64, dort I.
Telephon: Norden 10 886. 257/12

**Zubiel
Steuern?**
Die Steuereinsparungen
gehen den Steuerzahlern
in den nächsten Wochen zu.
Auskunft gibt
aber die Höhe der zu zah-
lenden Steuern, über die
abzugsberechtigten
Ausgaben und alle anderen
wichtigen Fragen auf
diesem Gebiet das Buchlein
Führer
durch das preussische
Einkommensteuergesetz
Mit 19 Formularen für Eingaben und
Reklamationen sowie einem aus-
führlichen Sachregister
Vierte Auflage
Preis 40 Pfg.
Zu haben in allen
Borwärts-Ausgabestellen und
in der Buchhandlung Borwärts
Lindenstraße 3.

Maurer
werden eingestellt. 208/8
**Neubau Deutsche Waffen- und
Munitionsfabriken Wittenau,**
Station Eichbornstraße.
Zu melden Eingang III. Sosnow &
Krauser G. m. b. H.
Zimmerleute
Beim Bau der Darmeladenfabrik
steht sofort ein. 155/15
Volter Staerk, Weihensee,
Frank-Josef-Straße, Ed. Berl. Klee.
Ein tüchtiger,
selbständig arbeitender
Fahrradmouteur
sofort verlangt.
Zufchriften mit Angabe der
Gebaltsanprüche und des
Wohnortes an
Berlin-Anhalt. Maschinenbau A. G.
Berlin NW. 87.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme und die Krampfspenden,
die unserem herzensguten, unvergeß-
lichen Gatten und freudigsten
Bater zuteil geworden sind, sagen
wir allen Spendern auf diesem Wege
unsern aufrichtigsten Dank.
Münsterdori, den 20. Juni 1916.
Joseph Haubold
und Tochter Hedwig.

**Westmann's
Trauermagazin**
Größte Auswahl.
Billigste Preise.
I. Mohrenstraße 37a
(Kolonaden)
II. Or. Frankfurter Str. 115
(nahe Andreasstr.)
Auswahländerungen sofort.
Ami Zentrum 7990.
Sonntag 12-2 Uhr geöffnet.

Musikinstrumente.
Schwächenpiano, wenig ge-
spielt, ganz billig veräußert. Speiser,
Kommandantenstraße 62 I. 155/17

Kaufgesuche.
Platinabfälle, Gr. bis 2,00,
Jahrgelbe bis 90.—, Kupfer,
Messing, Bierrohrleitung, Seideldeckel,
Platinkapseln, Blei, Zinn, Stanniol-
papier, Zinn bis 4,50, Gelb-
zinn bis 3,20, Aluminium, Zinn-
blei bis 6.—, Goldschalen, Silber-
schalen, Glöckchen, Goldschalen,
Metallfontäne, Jakobstraße 138 und
Rosenthalerstraße 1 (Stollhofstr.)
Rosenthalerstr. 12838.

Möbel! Für Brautleute günstige
Belageneit, hoch Möbel anzuschaffen.
Mit kleiner Anzahlung schon Stube
und Küche. In jedem Stück deutscher
Preis. Nebervorteilung ausgeschlossen.
Bei Krankheitsfällen, Arbeitslosigkeit
anermann Rückzahl. Möbelgeschäft
Goldhaus, Rosenthalerstraße 38, Ed-
elsteinstraße. 20012*

Arbeitsmarkt.
Stellenangebote.
Maurergehilfen für Hoffbau,
Jagowstraße 32/34. 8308
Korbmacher auf 66er und 55er
Weidengehölzwerke verlangt Max
Döb, Reutbahn, Berlin-Str. 32.
Kassendrehler verlangt Schrauben-
label Wertens, Rosenthalerstr. 75.
Tüchtiger, älterer, erfahrener
Härter
für den allgemeinen Werkzeugbau
mird verlangt.
Ehrlich & Graetz, Berlin 50,
Eisenstraße 90/91.



Jelina
2s